

Bedienungsanleitung für die CP-Uhr F83

Sie sind nun Besitzer der **Cassetten-Port-Uhr F83**. Diese Uhr ist akkugepuffert, d.h. sie läuft auch bei ausgeschaltetem Computer weiter. Die Uhr beinhaltet Uhrzeit, Datum und Wochentag. Schaltjahre werden automatisch berücksichtigt. Die Jahreszahl wird extra im Uhrenbaustein gespeichert und nach einem Jahreswechsel vom Programm aus verändert. Das Programm korrigiert die Jahreszahl bis zu 4 Jahren später. Mit anderen Worten, Ihr Computer kann bis zu 4 Jahren ausgeschaltet bleiben. Zusätzlich besteht auf der Platine noch die Möglichkeit, Ergänzungsschaltungen (in Planung) anzuschließen.

Bevor Sie jedoch die Cassetten-Port-Uhr (CP-Uhr) an Ihren Computer anschließen, sollten Sie erst diese Anleitung durchlesen, um einen fehlerfreien Betrieb der Uhr sicherzustellen. Geliefert wurde 1 CP-Uhr Modul, 1 Service-Diskette, 1 Anleitung bestehend aus zwei Seiten.

Wichtig !!!

Die Programme für die Uhr auf der beiliegenden Service-Diskette arbeiten ausschließlich mit GEOS ab Version 1.3 zusammen!

Die Service-Diskette

Auf der beiliegenden Diskette befinden sich zwei Service-Programme, die erst das Zusammenarbeiten von GEOS und der CP-Uhr F83 ermöglichen. Ein Programm ist für den C64, das andere unterstützt den C128 im 40 und 80-Zeichen-Modus. Bitte kopieren Sie das Programm, welches Sie benötigen, auf Ihre GEOS System-Diskette irgendwo hinter der Datei *Konfigurieren*. Hinweise zum Kopiervorgang finden Sie in Ihrem GEOS-Handbuch. Danach bewahren Sie die Service-Diskette an einem sicheren Ort auf, sie wird jetzt nicht mehr benötigt.

Es ist nur gestattet, das Programm auf eigene Systemdisketten zu kopieren !!!

Wichtig !!!

Sollten Sie einmal diese Datei von Ihrer Systemdiskette wieder löschen wollen, so müssen Sie diese Datei zuerst auf den Rand bringen und danach erst zum Mülleimer. Anderenfalls quittiert GEOS einen Löschvorgang mit der Aussage, daß dieser Vorgang auf der System-Diskette nicht möglich sei. Sollten Sie eine Datei auf der System-Diskette durch eine andere gleichen Namens ersetzen wollen, so müssen Sie die auf der System-Diskette zuerst löschen. Dies ist bei einem eventuellen Up-Date-Programm von Wichtigkeit.

Anschluß der CP-Uhr F83

Die CP-Uhr F83 wird, wie der Name schon sagt, am Cassetten-Port betrieben. Zum Einstecken der Uhr schalten Sie bitte den Computer aus und stecken das Uhr-Modul in den Cassettenport (siehe Benutzerhandbuch des Computers). Das Modul wird so eingesteckt, daß der Aufkleber oben ist und die Schrauben am Boden des Moduls unten sind. Nun können Sie Ihren Computer wieder einschalten. Die CP-Uhr ist betriebsbereit, sie muß nur noch gestellt werden.

Das CP-Uhr-Programm

Starten Sie jetzt das Programm durch Doppelklick von Desktop aus. Nach dem Laden erscheint eine Menüzelle mit den Menüpunkten *Datei*, *Übertragen* und *Eingabe CP-Uhr*. Außerdem sehen Sie rechts oben zwei laufende Uhrzeiten mit Datum. Die obere Uhrzeit ist die Uhrzeit von GEOS, und die untere Uhrzeit ist die der CP-Uhr. Außerdem erscheint hier zusätzlich zum Datum auch der Wochentag. Sollte diese Uhr einmal nicht angeschlossen sein, so erscheint dort "nicht angeschlossen". Die GEOS-Uhr unterstützt nicht den Wochentag, deshalb erscheint dort auch keine Anzeige. Die Anzeigen werden jede Sekunde neu geschrieben. Als erstes die Obere, danach die Untere. Dies sagt aber nicht aus, daß die obere Uhr etwas vorgeht, sondern dies ist programmtechnisch nicht anders realisierbar. Auch eine kurzzeitige 1-2-Sekunden-Abweichung ist programmtechnisch bedingt.

Die Menüpunkte unter *Datei*

-Info (CBM I)

Nach dem Auswählen dieses Punktes erscheint eine Info-Box, die das Programm kurz erläutert. Sie verlassen diese durch Drücken von Return oder einen Mausklick irgendwo am Bildschirm.

-verlassen (CBM Q)

Hier können Sie das Programm verlassen.

Die Menüpunkte unter *Übertragung*

-von CP-Uhr nach GEOS (CBM G)

Wählen Sie diesen Befehl, so geschieht das gleiche wie beim Booten von GEOS. Die CP-Uhr wird gelesen, und die Daten werden in die GEOS-Uhr übertragen. Sollte die Uhr nicht angeschlossen sein, so erscheint eine Dialogbox, und das Programm wird nach Desktop verlassen. Ist die Übertragung fehlerfrei abgeschlossen, so bleiben Sie im Programm. Die Änderung der Daten können Sie durch Blick auf die obere Uhr kontrollieren. Diesen Befehl werden Sie wohl häufig nach einem Systemabsturz benötigen, da hierbei die GEOS-Uhr stehen bleibt und ein RBOOT dieses Programm nicht automatisch startet.

-von GEOS nach CP-Uhr (CBM C)

Hier geschieht das gleiche wie zuvor, mit dem Unterschied, daß die GEOS-Uhr ausgelesen wird und die Daten in die CP-Uhr geschrieben werden. Außerdem wird entsprechend der unteren Zeile die Eingabe des Wochentages verlangt (Ziffern 0-6). Bei einer Fehleingabe erscheint die Dialogbox erneut. Durch Anklicken von Abbruch kann man dieses Unterprogramm beenden.

Die Menüpunkte unter *Eingabe CP-Uhr*

-Uhrzeit (CBM Z)

Hier wird ausschließlich die Uhrzeit der CP-Uhr verändert. Nachdem eine Dialogbox erscheint, wird die Eingabe der Uhrzeit verlangt. Bitte geben Sie Stunde, Minute und Sekunde zweistellig und durch einen Punkt voneinander getrennt ein, und drücken Sie RETURN. Die Zeit wird übernommen und gestartet. Bei einer falschen Eingabe erscheint die Dialogbox erneut. Sollten Sie dieses Unterprogramm versehentlich aufgerufen haben, so können Sie es durch Anklicken von Abbruch beenden.

-Datum (CBM D)

Mit dieser Routine wird das Datum der CP-Uhr verändert. Eine Dialogbox verlangt die Eingabe von Tag, Monat und Jahr jeweils zweistellig und die des Wochentags einstellig. Alle Bereiche werden durch einen Punkt getrennt. Zur Angabe des Wochentags wählen Sie bitte eine Ziffer von 0-6 (siehe unterste Zeile der Dialogbox). Der Wochentag wird von GEOS selbst nicht benutzt, könnte aber für weitere Hilfsprogramme von Bedeutung sein. Falsche Eingaben und ein Abbruch werden genauso behandelt wie unter Uhrzeit.

-Reset (CBM R)

Dieser Befehl ermöglicht es Ihnen, das Statusregister der CP-Uhr zu normieren. Uhrzeit und Datum bleiben erhalten. Dies kann von Bedeutung sein, wenn die Uhr einmal nicht richtig funktionieren sollte. Es erscheint eine Dialogbox, die Sie mit Return oder OK quittieren oder durch Anklicken von Abbruch beenden können.

Tastenkombinationen

Alle diese Befehle können Sie auch direkt aufrufen, indem Sie die CBM (Commodore)-Taste und gleichzeitig die entsprechende Buchstabentaste (siehe Menüpunkte) drücken.

-CBM Ü

Dies ist noch eine Tasten-Funktion, die nicht im Menü vermerkt ist. Es geschieht das gleiche wie bei "*von CP-Uhr nach GEOS*", mit dem Unterschied, daß direkt nach Desktop verlassen wird.

Die Tastaturabfrage ist nur wirksam, wenn keine Menüs abgerollt sind!!!

Gangabweichung

So wie fast alle Uhren ist auch diese nicht 100%ig genau. Es gibt verschiedene Störgrößen, die die Schwingung des Uhren-Quarzes beeinflussen. Ein wichtiger Störfaktor sind z.B. Temperaturschwankungen. Sie können aber beruhigt sein, denn für den Normalverbraucher reicht die Ganggenauigkeit völlig aus. Selbst Uhren in PC haben große Abweichungen. Sollte die Uhr einmal stark abweichen, so besteht die Möglichkeit, dies mit einem Trimm-Kondensator auf der Platine zu korrigieren. Hierzu müssen Sie das Modul aus dem ausgeschalteten Computer nehmen und alle Schrauben am Gehäuse entfernen. Entfernen Sie den Deckel, und betrachten Sie den Drehkondensator direkt neben dem IC. Werden die zwei halbmondförmigen Platten mehr ineinander gedreht, so läuft die Uhr langsamer, und mehr auseinander gedreht läuft sie schneller. Drehen Sie den Trimmer dementsprechend ein wenig mit einem kleinen Schraubendreher, ohne andere Bauteile zu berühren. Bauen Sie die Uhr zusammen, und überprüfen Sie die darin enthaltene Uhrzeit mit dem Service-Programm. Eventuell sind die Daten verlorengegangen. Diese müssen dann neu eingegeben werden. Überprüfen Sie nach einer Woche erneut die Gangabweichung, und korrigieren Sie ggf. Ihre Einstellung.

Übrigens: Sollten Sie außerhalb von GEOS einmal ein Programm versehentlich mit LOAD "Programmname"RETURN (also von Cassette) laden wollen, so ändert der Bildschirm seine Farbe, und macht den Anschein eines Absturzes. Um dies zu unterbrechen drücken Sie einfach die RUN/STOP-Taste.

CP-Uhr und GEOROM

Diese CP-Uhr kann auch beim Booten mit GEOROM ausgelesen werden. Hierzu müssen Sie lediglich das CP-Uhr programm auf der Diskette hinter Konfigurieren legen, von der GEOROM das Konfigurieren einliest.